

## BEFRAGUNGSERGEBNISSE

Für Ihre Befragung im Januar 2025 mit dem Titel

### Evaluation Qualität im offenen Ganztagsbetrieb

Teilgenommen haben

**10 Lehrkräfte | 10 Weiteres pädagogisches Personal | 7 Schüler\*innen | 34 Eltern | 3 Kooperationspartner**

# Erläuterungen

## Anzahl (N)

Die Anzahl sagt aus, wie viele der Befragten ein Item beantwortet haben. Die Häufigkeit, mit der eine Frage nicht beantwortet bzw. mit „kann ich nicht beurteilen“ beantwortet wurde, ist im grauen Bereich der Abbildung dargestellt.

## Mittelwert (M)

Der Mittelwert wird wie ein Klassendurchschnitt bei einer Klassenarbeit errechnet. Dazu werden den Antworten ihrer Ausprägung entsprechend numerische Werte zugeordnet (z.B. 1 = "Trifft überhaupt nicht zu"; 2 = "Trifft eher nicht zu"; 3 = "Trifft eher zu"; 4 = "Trifft voll und ganz zu"). Bei der hier verwendeten 4-stufigen Antwortskala kann der Mittelwert (M) Werte zwischen 1 und 4 annehmen.

## Standardabweichung (SD)

Die Standardabweichung sagt etwas über die Unterschiedlichkeit der Antworten aus. Je größer die Standardabweichung, desto unterschiedlicher die Meinungen bezüglich eines Items in der Gruppe der Befragten. Bei der hier verwendeten 4-stufigen Antwortskala kann die Standardabweichung (SD) Werte zwischen 0 und 1,5 annehmen.

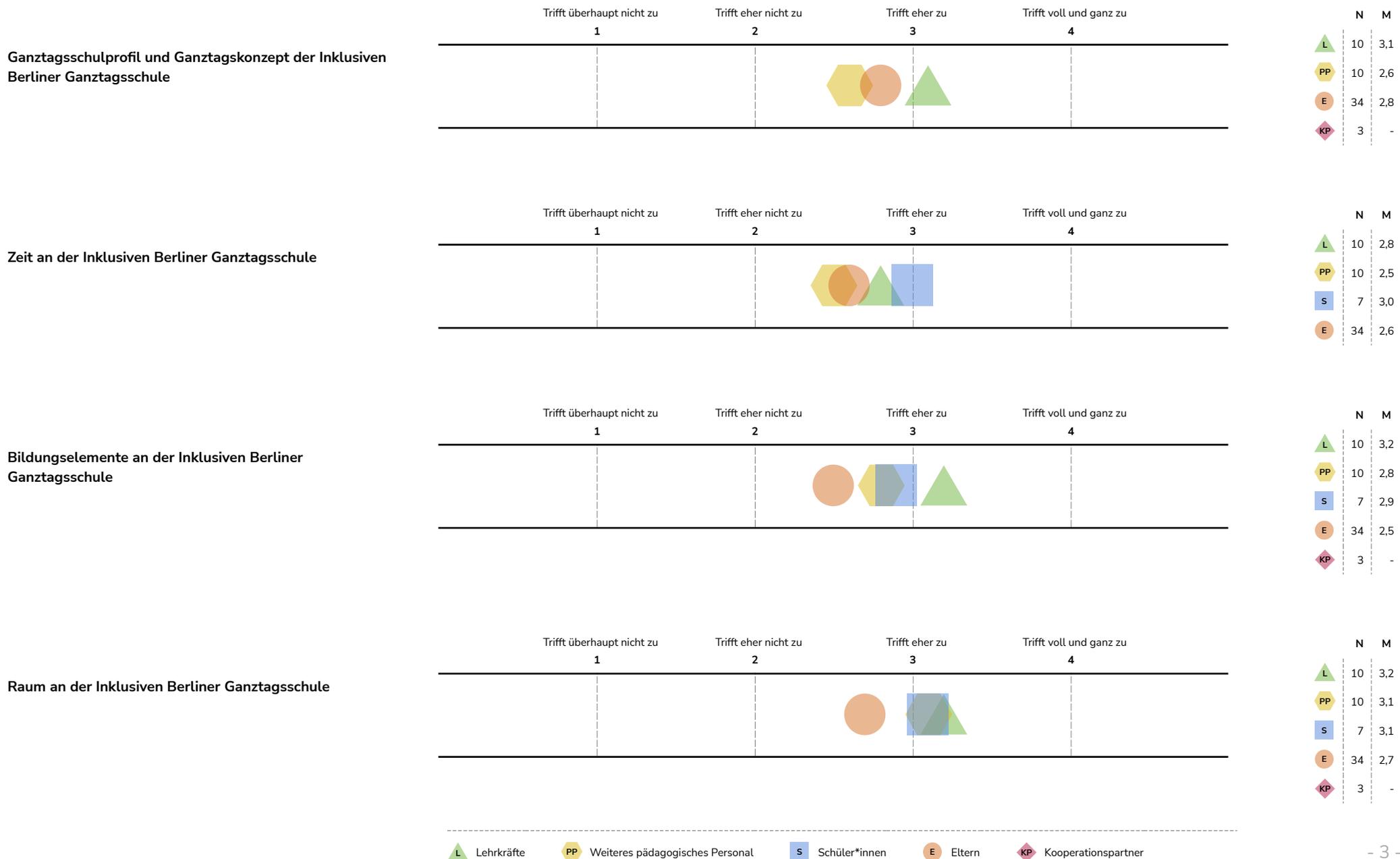
## Antwortverteilung der Befragten

In der Abbildung sehen Sie, wie sich die Antworten der Befragten auf die verschiedenen Antwortoptionen verteilen. Dazu wird jeder Antwortoption eine Farbstufe zugewiesen, wobei helle Farben eine geringe Zustimmung und dunkle Farben eine hohe Zustimmung ausdrücken (z.B. hellblaues Kästchen = "Trifft überhaupt nicht zu"; mittelhellblau = "Trifft eher nicht zu"; mitteldunkelblau = "Trifft eher zu"; dunkelblau = "Trifft voll und ganz zu").

Die Ziffern in den farbigen Abschnitten geben Ihnen – zusätzlich zum visuellen Eindruck – die genauen Häufigkeiten an, mit denen die betreffenden Antwortoptionen gewählt wurden.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Ergebnisse Überblick Gesamt

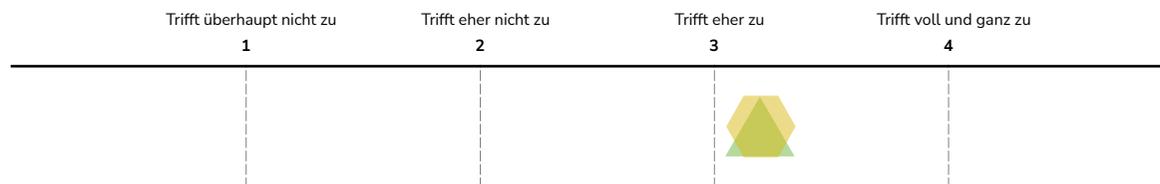


Kooperation an der Inklusiven Berliner Ganztagsschule:  
Kooperation im multiprofessionellen Kollegium



	N	M
L	10	3,4
PP	10	2,8

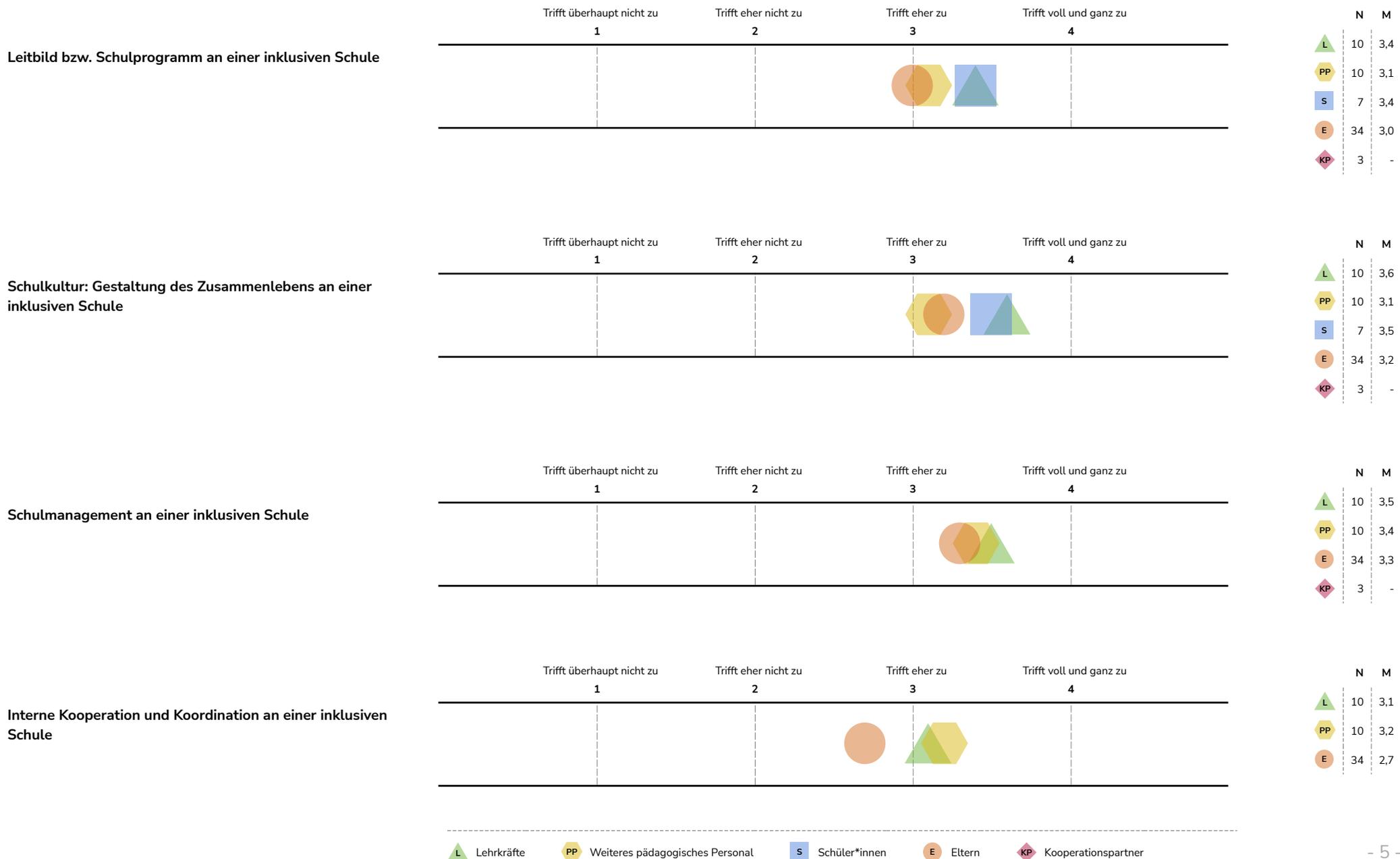
Kooperation an der Inklusiven Berliner Ganztagsschule:  
Kooperation mit außerschulischen Kooperationspartnern



	N	M
L	10	3,2
PP	10	3,2
KP	3	-

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Ergebnisse Überblick Gesamt





	N	M
L	10	3,1
PP	10	2,7



	N	M
L	10	3,5
PP	10	3,1
S	7	3,3



	N	M
L	10	3,7
PP	10	3,4
S	7	3,5
E	34	3,2

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Lehrkräfte

### Gesamt

**Tabelle 1. Auswertung des Fragebogenbausteins Ganztagschulprofil und Ganztagskonzept der Inklusiven Berliner Ganztagschule**

		M	SD	Legende
Die mit dem Lernen über den ganzen Tag verbundenen Ziele meiner Schule (Ganztagschulprofil) sind mir bekannt.		3,4	0,5	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #87CEEB;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #008080;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #A9A9A9;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Das Ganztagschulprofil ist Teil des Schulprogramms.		3,0	0,7	
Das Leitbild der Schule spiegelt sich im Ganztagschulprofil wider.		3,0	0,8	
Bei der Entwicklung der Ganztagsziele und des Ganztagskonzepts sind Lehrkräfte beteiligt.		3,4	0,5	
Die mit dem Lernen über den ganzen Tag verbundenen Ziele werden an unserer Schule regelmäßig evaluiert.		2,2	0,6	
Die Bedarfe der Schülerinnen und Schüler sind im Ganztagskonzept berücksichtigt.		3,1	0,7	
Die Verzahnung der einzelnen Bildungselemente über den ganzen Tag findet statt.		2,9	0,5	
Das regionale Unterstützungssystem wird genutzt für die Qualitätsentwicklung der ganztägigen Bildung an unserer Schule.		3,0	0,5	
Meine Berufsgruppe ist an Schulentwicklungsprozessen beteiligt.		3,7	0,5	
<b>Gesamt</b>		<b>3,1</b>	<b>0,7</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelerggebnisse für Lehrkräfte

### Gesamt

Tabelle 2. Auswertung des Fragebogenbausteins Zeit an der Inklusiven Berliner Ganztagschule

		M	SD	Legende
Der Tagesplan der Schülerinnen und Schüler sieht Zeiten von Anspannung und Entspannung in angemessenem Wechsel vor.		2,9	0,9	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #4682B4;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #008080;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #696969;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Es sind Zeiten für die Bearbeitung von Schulaufgaben im Tagesablauf verankert.		2,6	0,8	
Im Laufe des Schultages gibt es Zeiten, in denen die Schülerinnen und Schüler selbst bestimmen, wie und in welchem Tempo sie arbeiten.		3,0	0,8	
Im Laufe des Schultages haben die Schülerinnen und Schüler Zeit, ihren Interessen nachzugehen.		2,9	0,7	
Das Lernen über den ganzen Tag ist abwechslungsreich.		3,1	0,7	
Die bestehende Zeitstruktur wird regelmäßig evaluiert.		2,9	0,7	
Die Zeitstruktur wird an die Bedarfe der Schülerinnen und Schüler angepasst.		2,4	0,8	
<b>Gesamt</b>		<b>2,8</b>	<b>0,8</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Lehrkräfte

### Gesamt

Tabelle 3. Auswertung des Fragebogenbausteins Bildungselemente an der Inklusiven Berliner

Ganztagsschule		M	SD	Legende
Bezüge zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler werden in den Bildungselementen hergestellt.		3,7	0,5	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #00B0F0;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00A0C0;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #004A70;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #808080;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Die Pädagoginnen und Pädagogen helfen dabei, Zusammenhänge zwischen Themen und Fächern zu erkennen.		3,8	0,4	
Schülerinnen und Schüler haben Gelegenheit, Bildungselemente aktiv mitzugestalten.		3,2	0,4	
Erziehungsberechtigte haben Gelegenheit, Bildungselemente aktiv mitzugestalten.		2,9	0,6	
Die Bedarfe und Interessen der Schülerinnen und Schüler sind Orientierung für die Gestaltung der außerunterrichtlichen Bildungselemente.		3,3	0,6	
Die Schülerinnen und Schüler werden regelmäßig gefragt, ob die Bildungselemente ihren Bedarfen entsprechen.		2,7	0,9	
Aufgrund der Evaluationsergebnisse werden einzelne Bildungselemente weiterentwickelt.		3,0	0,5	
<b>Gesamt</b>		<b>3,2</b>	<b>0,7</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Lehrkräfte

### Gesamt

Tabelle 4. Auswertung des Fragebogenbausteins Raum an der Inklusiven Berliner

Ganztagsschule		M	SD	Legende
Die Räume sind entsprechend der ihnen erkennbar zugeordneten Funktion(en) gestaltet und ausgestattet.		3,7	0,5	
Wir Lehrkräfte beteiligen uns an der Planung und Gestaltung vorhandener Räume.		3,7	0,5	
Uns Lehrkräften stehen die Räumlichkeiten zur Verfügung, die wir benötigen, um den Tag gut an der Schule zu verbringen.		2,6	0,8	
Schülerinnen und Schüler können auch an außerschulischen Lernorten lernen.		3,5	0,7	
Den Schülerinnen und Schülern stehen spezifische Räume für Bewegung, Rückzug sowie selbstorganisierte Aktivitäten zur Verfügung.		2,5	0,9	
Schülerinnen und Schüler fühlen sich in den Räumlichkeiten und in den Außenbereichen der Schule wohl.		3,4	0,7	
<b>Gesamt</b>		<b>3,2</b>	<b>0,8</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Lehrkräfte

### Gesamt

**Tabelle 5. Auswertung des Fragebogenbausteins Kooperation an der Inklusiven Berliner Ganztagschule: Kooperation im multiprofessionellen Kollegium**

		M	SD	Legende
Wir Lehrkräfte sehen uns als Teil eines multiprofessionellen Kollegiums.		3,7	0,5	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #00B0F0;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00A0C0;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #004A70;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #808080;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Es finden gemeinsame Fortbildungen für das multiprofessionelle Kollegium statt.		3,7	0,5	
Auf der multiprofessionellen Teamebene können wir unsere unterschiedlichen Perspektiven bezogen auf die Bedarfe der Schülerinnen und Schüler einbringen.		3,7	0,5	
Die multiprofessionellen Teams besprechen sich regelmäßig in vorgesehenen Kooperationszeiten.		3,4	0,7	
In den multiprofessionellen Teams gehören kollegiales Feedback und gemeinsame Reflexionen zur täglichen Arbeit.		3,1	0,7	
In den multiprofessionellen Teams sind die Aufgabenverteilung und Zuständigkeiten geklärt.		3,0	0,6	
<b>Gesamt</b>		<b>3,4</b>	<b>0,6</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Lehrkräfte

### Gesamt

Tabelle 6. Auswertung des Fragebogenbausteins Kooperation an der Inklusiven Berliner

Ganztagsschule: Kooperation mit außerschulischen Kooperationspartnern	M	SD	Legende
Die vereinbarten Ziele zwischen unserer Ganztagschule und den Kooperationspartnern sind bekannt.	2,8	0,6	
Unsere Kooperationspartner tragen zur Erreichung der mit der Ganztagschule verbundenen Ziele bei.	3,1	0,3	
Das Angebot unserer Kooperationspartner ergänzt das Ganztagsangebot unserer Schule bedarfsgerecht.	3,2	0,6	
Die Verantwortlichkeiten und Aufgaben unserer Schule in der Kooperation hinsichtlich des Ganztagsangebots sind bekannt.	3,3	0,4	
Einschätzungen und Sichtweisen der Kooperationspartner sind unserer Schule wichtig.	3,9	0,3	
Einschätzungen und Sichtweisen der Kooperationspartner sind Bestandteil der schulinternen Evaluation.	2,8	0,7	
<b>Gesamt</b>	<b>3,2</b>	<b>0,6</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Lehrkräfte

### Gesamt

**Tabelle 7. Auswertung des Fragebogenbausteins Leitbild bzw. Schulprogramm an einer inklusiven Schule**

		M	SD	Legende
Das Leitbild "Inklusion" ist fest im Schulprogramm verankert.		3,0	0,6	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00B0F0;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #0056B3;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #808080;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Das Leitbild der Schule verkörpert, dass alle Schülerinnen und Schüler an der Schule willkommen sind.		3,9	0,3	
Der Anspruch der Schule, alle Schülerinnen und Schüler der Umgebung aufnehmen zu wollen, wird deutlich kommuniziert.		3,6	0,5	
Vielfalt wird an der Schule als Bereicherung wahrgenommen.		3,4	0,5	
Die Schule setzt sich zur Aufgabe, allen die uneingeschränkte Teilhabe am Schulleben zu ermöglichen (z.B. Barrierefreiheit, Leitsysteme, angemessene Sanitärräume).		2,6	1,1	
Die Schule verfolgt kontinuierlich das Ziel, Lernbarrieren für Schülerinnen und Schüler zu minimieren.		3,0	0,7	
An alle Schülerinnen und Schüler werden hohe Erwartungen gestellt.		3,5	0,5	
An der Schule gibt es klare Verhaltensregeln für den sozialen Umgang miteinander.		3,8	0,4	
Die Schule verfolgt die Aufgabe, alle Formen der Diskriminierung im Schulleben kontinuierlich abzubauen.		3,8	0,4	
<b>Gesamt</b>		<b>3,4</b>	<b>0,7</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Lehrkräfte

### Gesamt

**Tabelle 8. Auswertung des Fragbogenbausteins Schulkultur: Gestaltung des Zusammenlebens an einer inklusiven Schule**

		M	SD	Legende
Die Schulkultur ist geprägt durch gegenseitige Achtung und einen wertschätzenden Umgang mit Verschiedenheit.		3,5	0,5	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #87CEEB;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #008080;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #696969;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Wechselseitige Hilfe und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler untereinander sind selbstverständlich.		3,8	0,4	
Es ist selbstverständlich, dass alle Schülerinnen und Schüler an Aktivitäten, auch außerhalb des Unterrichts, teilnehmen können.		3,7	0,7	
An der Schule gibt es keine Vorurteile gegenüber bestimmten Gruppen von Schülerinnen und Schüler.		3,7	0,5	
Das schulische Personal reagiert einheitlich auf unsoziales, diskriminierendes Verhalten wie z.B. Beleidigungen, Mobbing.		3,6	0,7	
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich gegen diskriminierendes Verhalten ein.		3,5	0,5	
Es finden regelmäßig Aktivitäten statt, die das Gemeinschaftsgefühl stärken.		3,7	0,5	
Die Lehrkräfte gehen respektvoll mit den Schülerinnen und Schülern um.		3,7	0,5	
Das Personal der Schule geht respektvoll mit den Schülerinnen und Schülern um.		3,7	0,5	
Die Schülerinnen und Schüler gehen respektvoll miteinander um.		3,2	0,4	
<b>Gesamt</b>		<b>3,6</b>	<b>0,5</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelerggebnisse für Lehrkräfte

### Gesamt

**Tabelle 9. Auswertung des Fragebogenbausteins Schulmanagement an einer inklusiven Schule**

		M	SD	Legende
Die Schulleitung vertritt das Leitbild der Schule nach innen und außen.		3,4	0,5	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #00B0F0;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #008080;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #004040;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #808080;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Der Schulleitung ist es wichtig, dass sich alle Schülerinnen und Schüler an der Schule willkommen und wertgeschätzt fühlen.		3,7	0,5	
Der Schulleitung ist es wichtig, dass es an der Schule keine Vorurteile gegenüber bestimmten Gruppen gibt.		4,0	0,0	
Die Schulleitung ahndet jegliche Form der Diskriminierung.		4,0	0,0	
Die Schulleitung setzt sich für eine heterogene Zusammensetzung des Personals ein.		3,6	0,5	
Die Schulleitung nutzt Ressourcen im Umfeld der Schule produktiv zur inklusiven Schulentwicklung.		3,7	0,5	
Die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit (Unterrichtsplanung, -durchführung und -entwicklung) der schulinternen Beteiligten ist institutionalisiert.		2,8	0,7	
Die Schulleitung sorgt dafür, dass das Personal zur individuellen Betreuung der Schülerinnen und Schüler kooperiert.		3,3	0,5	
Die Schulleitung sorgt für verbindliche Vorgaben bezüglich des Angebotes zusätzlicher Fördermaßnahmen.		3,0	0,7	
<b>Gesamt</b>		<b>3,5</b>	<b>0,6</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Lehrkräfte

### Gesamt

**Tabelle 10. Auswertung des Fragebogenbausteins Interne Kooperation und Koordination an einer inklusiven Schule**

		M	SD	Legende
Die beteiligten Professionen stimmen ihr Vorgehen untereinander ab.		3,4	0,5	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #e0f2f1; border: 1px solid #ccc; margin-right: 5px;"></span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #bbdefb; border: 1px solid #ccc; margin-right: 5px;"></span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #4fc3f7; border: 1px solid #ccc; margin-right: 5px;"></span> Trifft eher zu</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #00796b; border: 1px solid #ccc; margin-right: 5px;"></span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #9e9e9e; border: 1px solid #ccc; margin-right: 5px;"></span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Eine diagnostische Bestandsaufnahme erfolgt im Team.		3,1	0,8	
Individuelle Lern- bzw. Förderpläne werden im Team abgestimmt.		2,9	0,7	
Es findet eine gemeinsame und aufeinander abgestimmte Unterrichtsplanung statt.		2,4	0,9	
Es findet eine gemeinsame Reflexion des aufeinander abgestimmten Unterrichts statt.		2,4	0,9	
Zeiten für notwendige Absprachen zwischen den beteiligten Professionen werden in der Jahresplanung berücksichtigt.		2,7	1,0	
Es wird Wert auf die Zusammenarbeit mit den Eltern gelegt.		3,5	0,5	
Eltern werden über die individuelle Förderung ihrer Kinder informiert.		3,7	0,5	
Eltern werden beraten, wie sie ihre Kinder wirkungsvoll unterstützen können.		3,7	0,5	
Die Schule informiert Eltern über außerschulische Unterstützungsangebote.		3,5	0,5	
Die Schule kooperiert mit externen Fachleuten (z.B. Logopädie, Schulaufklärungsprojekte).		3,4	0,7	
Die Schule kooperiert mit abgebenden Einrichtungen.		2,8	0,8	
Die Schule kooperiert mit aufnehmenden Einrichtungen.		2,9	0,3	
<b>Gesamt</b>		<b>3,1</b>	<b>0,8</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelerggebnisse für Lehrkräfte

### Gesamt

**Tabelle 11. Auswertung des Fragebogenbausteins Personalentwicklung an einer inklusiven**

Schule		M	SD	Legende
Die Stundenplanung berücksichtigt Zeitfenster für Teambesprechungen.		3,0	0,9	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #4682B4;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #008080;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #696969;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Neuem Personal wird geholfen, sich in der inklusiven Schule einzuarbeiten.		3,3	0,7	
Es werden Qualifizierungsmöglichkeiten angeboten, um erfolgreich inklusiv zu arbeiten.		2,9	0,7	
Es werden Qualifizierungsmöglichkeiten angeboten, um lernbegleitende/ individuelle Diagnostik durchzuführen.		2,7	0,7	
Die Umsetzung inklusiver Praktiken stellt einen Schwerpunkt der schulinternen Qualifizierungsmaßnahmen dar.		2,4	0,7	
Ich fühle mich in der Lage, Lernprozessdiagnosen durchzuführen und individuelle Lernpläne zu erstellen.		3,5	0,7	
Ich bin im Umgang mit den Regelungen des Nachteilsausgleichs geschult.		3,6	0,5	
<b>Gesamt</b>		<b>3,1</b>	<b>0,8</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Lehrkräfte

### Gesamt

**Tabelle 12. Auswertung des Fragebogenbausteins Inklusive Unterrichtspraktiken**

		M	SD	Legende
Der Unterricht berücksichtigt die verschiedenen Voraussetzungen zum Lernen der Schülerinnen und Schüler.		3,2	0,6	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #00B0F0;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #008080;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #004D4D;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #808080;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Die Vielfalt der Schülerinnen und Schüler wird in den Unterricht mit einbezogen.		3,3	0,5	
Im Unterricht gibt es regelmäßig selbstgesteuerte Arbeitsphasen.		3,7	0,5	
Im Unterricht findet regelmäßig kooperatives Lernen statt.		3,4	0,7	
Im Unterricht gibt es Möglichkeiten, Aufgaben auf unterschiedlichen Wegen zu bearbeiten.		3,5	0,5	
Binnendifferenzierung findet im Unterricht regelmäßig statt.		3,5	0,7	
Lehrkräfte und das weitere pädagogische Personal sind gemeinsam für alle Schülerinnen und Schüler der Klasse verantwortlich.		3,4	0,7	
Im Unterricht werden Lehrmaterialien eingesetzt, die die Vielfalt der Gesellschaft abbilden.		3,5	0,5	
Die Schülerinnen und Schüler werden dazu angeleitet, so selbstbestimmt wie möglich zu lernen.		3,7	0,5	
Lernbegleitung ist selbstverständlicher Teil meiner pädagogischen Arbeit.		3,7	0,5	
Fördermaßnahmen sind mehrheitlich in den Regelunterricht integriert.		3,1	0,5	
<b>Gesamt</b>		<b>3,5</b>	<b>0,6</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelerggebnisse für Lehrkräfte

### Gesamt

**Tabelle 13. Auswertung des Fragebogenbausteins Inklusive Schule: Diagnostik und Leistungsbewertung**

		M	SD	Legende
Die Lernausgangslagen aller Schülerinnen und Schüler werden beim Schuleintritt erfasst.		3,8	0,4	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #4682B4;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #008080;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #008080;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #696969;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Die individuellen Lernentwicklungen der Schülerinnen und Schüler werden ermittelt.		3,8	0,4	
Die individuellen Lernentwicklungen der Schülerinnen und Schüler werden dokumentiert.		3,3	0,8	
Bei Lernfortschritten lobe ich meine Schülerinnen und Schüler.		4,0	0,0	
Lernbegleitende Diagnostik zielt nicht nur auf die Feststellung von Teilleistungsschwächen ab, sondern auch auf besondere Begabungen.		3,9	0,3	
Bei fehlenden Lernfortschritten kann die individuelle Förderung verstärkt werden.		3,4	0,7	
Die Schülerinnen und Schüler erhalten Feedback über ihre Lernentwicklung.		3,7	0,5	
Die Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler wird mit den Eltern besprochen.		3,8	0,6	
Die Bewertung der Schülerinnen und Schüler erfolgt in leistungsförderlicher Form.		3,5	0,7	
Ich bin über Inhalte/ Vorgaben des Nachteilsausgleichs informiert.		3,7	0,5	
<b>Gesamt</b>		<b>3,7</b>	<b>0,6</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Weiteres pädagogisches Personal

### Gesamt

**Tabelle 14. Auswertung des Fragebogenbausteins Ganztagschulprofil und Ganztagskonzept der Inklusiven Berliner Ganztagschule**

		M	SD	Legende
Die mit dem Lernen über den ganzen Tag verbundenen Ziele meiner Schule (Ganztagschulprofil) sind mir bekannt.		3,0	0,8	
Das Ganztagschulprofil ist Teil des Schulprogramms.		2,5	0,8	
Das Leitbild der Schule spiegelt sich im Ganztagschulprofil wider.		2,4	0,7	
Bei der Entwicklung der Ganztagsziele und des Ganztagskonzepts ist das weitere pädagogische Personal beteiligt.		2,8	0,8	
Die mit dem Lernen über den ganzen Tag verbundenen Ziele werden an unserer Schule regelmäßig evaluiert.		2,0	0,8	
Die Bedarfe der Schülerinnen und Schüler sind im Ganztagskonzept berücksichtigt.		2,5	0,7	
Die Verzahnung der einzelnen Bildungselemente über den ganzen Tag findet statt.		2,5	1,1	
Das regionale Unterstützungssystem wird genutzt für die Qualitätsentwicklung der ganztägigen Bildung an unserer Schule.		2,0	0,8	
Meine Berufsgruppe ist an Schulentwicklungsprozessen beteiligt.		3,2	0,4	
<b>Gesamt</b>		<b>2,6</b>	<b>0,9</b>	

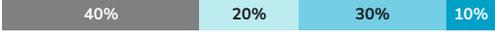
Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Weiteres pädagogisches Personal

### Gesamt

Tabelle 15. Auswertung des Fragebogenbausteins Zeit an der Inklusiven Berliner

Ganztagsschule		M	SD	Legende
Der Tagesplan der Schülerinnen und Schüler sieht Zeiten von Anspannung und Entspannung in angemessenem Wechsel vor.		2,5	0,8	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #4682B4;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #008080;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #696969;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Es sind Zeiten für die Bearbeitung von Schulaufgaben im Tagesablauf verankert.		3,0	0,8	
Im Laufe des Schultages gibt es Zeiten, in denen die Schülerinnen und Schüler selbst bestimmen, wie und in welchem Tempo sie arbeiten.		2,4	0,7	
Im Laufe des Schultages haben die Schülerinnen und Schüler Zeit, ihren Interessen nachzugehen.		2,7	0,6	
Das Lernen über den ganzen Tag ist abwechslungsreich.		2,6	1,0	
Die bestehende Zeitstruktur wird regelmäßig evaluiert.		2,0	0,8	
Die Zeitstruktur wird an die Bedarfe der Schülerinnen und Schüler angepasst.		1,8	0,7	
<b>Gesamt</b>		<b>2,5</b>	<b>0,9</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Weiteres pädagogisches Personal

### Gesamt

Tabelle 16. Auswertung des Fragebogenbausteins Bildungselemente an der Inklusiven Berliner

Ganztagsschule		M	SD	Legende
Bezüge zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler werden in den Bildungselementen hergestellt.		2,8	0,4	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #00B0F0;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00A0C0;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #004080;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #808080;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Die Pädagoginnen und Pädagogen helfen dabei, Zusammenhänge zwischen Themen und Fächern zu erkennen.		2,9	0,8	
Schülerinnen und Schüler haben Gelegenheit, Bildungselemente aktiv mitzugestalten.		2,7	0,7	
Erziehungsberechtigte haben Gelegenheit, Bildungselemente aktiv mitzugestalten.		2,7	0,5	
Die Bedarfe und Interessen der Schülerinnen und Schüler sind Orientierung für die Gestaltung der außerunterrichtlichen Bildungselemente.		3,2	0,4	
Die Schülerinnen und Schüler werden regelmäßig gefragt, ob die Bildungselemente ihren Bedarfen entsprechen.		2,3	0,4	
Aufgrund der Evaluationsergebnisse werden einzelne Bildungselemente weiterentwickelt.		3,0	0,0	
<b>Gesamt</b>		<b>2,8</b>	<b>0,6</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Weiteres pädagogisches Personal

### Gesamt

Tabelle 17. Auswertung des Fragebogenbausteins Raum an der Inklusiven Berliner

Ganztagsschule		M	SD	Legende
Die Räume sind entsprechend der ihnen erkennbar zugeordneten Funktion(en) gestaltet und ausgestattet.		2,9	0,7	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #4682B4;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #008080;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #A9A9A9;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Wir weiteres pädagogisches Personal beteiligen uns an der Planung und Gestaltung vorhandener Räume.		3,2	0,4	
Uns weiterem pädagogischen Personal stehen die Räumlichkeiten zur Verfügung, die wir benötigen, um den Tag gut an der Schule zu verbringen.		3,1	0,7	
Schülerinnen und Schüler können auch an außerschulischen Lernorten lernen.		2,9	0,6	
Den Schülerinnen und Schülern stehen spezifische Räume für Bewegung, Rückzug sowie selbstorganisierte Aktivitäten zur Verfügung.		3,1	0,7	
Schülerinnen und Schüler fühlen sich in den Räumlichkeiten und in den Außenbereichen der Schule wohl.		3,3	0,7	
<b>Gesamt</b>		<b>3,1</b>	<b>0,7</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Weiteres pädagogisches Personal

### Gesamt

**Tabelle 18. Auswertung des Fragebogenbausteins Kooperation an der Inklusiven Berliner Ganztagschule: Kooperation im multiprofessionellen Kollegium**

		M	SD	Legende
Wir weiteres pädagogisches Personal sehen uns als Teil eines multiprofessionellen Kollegiums.		3,1	0,7	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #4682B4;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #008080;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #A9A9A9;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Es finden gemeinsame Fortbildungen für das multiprofessionelle Kollegium statt.		2,4	0,8	
Auf der multiprofessionellen Teamebene können wir unsere unterschiedlichen Perspektiven bezogen auf die Bedarfe der Schülerinnen und Schüler einbringen.		2,8	0,7	
Die multiprofessionellen Teams besprechen sich regelmäßig in vorgesehenen Kooperationszeiten.		2,3	0,8	
In den multiprofessionellen Teams gehören kollegiales Feedback und gemeinsame Reflexionen zur täglichen Arbeit.		2,5	0,7	
In den multiprofessionellen Teams sind die Aufgabenverteilung und Zuständigkeiten geklärt.		3,3	0,5	
<b>Gesamt</b>		<b>2,8</b>	<b>0,8</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Weiteres pädagogisches Personal

### Gesamt

Tabelle 19. Auswertung des Fragebogenbausteins Kooperation an der Inklusiven Berliner

Ganztagsschule: Kooperation mit außerschulischen Kooperationspartnern	M	SD	Legende
Die vereinbarten Ziele zwischen unserer Ganztagschule und den Kooperationspartnern sind bekannt.	3,1	0,6	
Unsere Kooperationspartner tragen zur Erreichung der mit der Ganztagschule verbundenen Ziele bei.	3,3	0,5	
Das Angebot unserer Kooperationspartner ergänzt das Ganztagsangebot unserer Schule bedarfsgerecht.	3,5	0,7	
Die Verantwortlichkeiten und Aufgaben unserer Schule in der Kooperation hinsichtlich des Ganztagsangebots sind bekannt.	3,3	0,7	
Einschätzungen und Sichtweisen der Kooperationspartner sind unserer Schule wichtig.	3,0	0,5	
Einschätzungen und Sichtweisen der Kooperationspartner sind Bestandteil der schulinternen Evaluation.	3,2	0,7	
<b>Gesamt</b>	<b>3,2</b>	<b>0,6</b>	

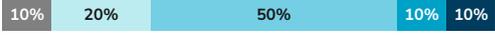
Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Weiteres pädagogisches Personal

### Gesamt

**Tabelle 20. Auswertung des Fragebogenbausteins Leitbild bzw. Schulprogramm an einer inklusiven Schule**

		M	SD	Legende
Das Leitbild "Inklusion" ist fest im Schulprogramm verankert.		2,5	0,9	
Das Leitbild der Schule verkörpert, dass alle Schülerinnen und Schüler an der Schule willkommen sind.		3,2	0,6	
Der Anspruch der Schule, alle Schülerinnen und Schüler der Umgebung aufnehmen zu wollen, wird deutlich kommuniziert.		3,2	0,4	
Vielfalt wird an der Schule als Bereicherung wahrgenommen.		3,1	0,7	
Die Schule setzt sich zur Aufgabe, allen die uneingeschränkte Teilhabe am Schulleben zu ermöglichen (z.B. Barrierefreiheit, Leitsysteme, angemessene Sanitärräume).		2,1	0,9	
Die Schule verfolgt kontinuierlich das Ziel, Lernbarrieren für Schülerinnen und Schüler zu minimieren.		3,2	0,4	
An alle Schülerinnen und Schüler werden hohe Erwartungen gestellt.		2,9	0,6	
An der Schule gibt es klare Verhaltensregeln für den sozialen Umgang miteinander.		3,7	0,5	
Die Schule verfolgt die Aufgabe, alle Formen der Diskriminierung im Schulleben kontinuierlich abzubauen.		3,4	0,5	
<b>Gesamt</b>		<b>3,1</b>	<b>0,8</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Weiteres pädagogisches Personal

### Gesamt

**Tabelle 21. Auswertung des Fragebogenbausteins Schulkultur: Gestaltung des Zusammenlebens an einer inklusiven Schule**

		M	SD	Legende
Die Schulkultur ist geprägt durch gegenseitige Achtung und einen wertschätzenden Umgang mit Verschiedenheit.		3,1	0,5	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #4682B4;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #008080;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #A9A9A9;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Wechselseitige Hilfe und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler untereinander sind selbstverständlich.		3,2	0,6	
Es ist selbstverständlich, dass alle Schülerinnen und Schüler an Aktivitäten, auch außerhalb des Unterrichts, teilnehmen können.		2,9	0,3	
An der Schule gibt es keine Vorurteile gegenüber bestimmten Gruppen von Schülerinnen und Schüler.		2,8	0,6	
Das schulische Personal reagiert einheitlich auf unsoziales, diskriminierendes Verhalten wie z.B. Beleidigungen, Mobbing.		3,1	0,8	
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich gegen diskriminierendes Verhalten ein.		3,1	0,5	
Es finden regelmäßig Aktivitäten statt, die das Gemeinschaftsgefühl stärken.		3,0	0,8	
Die Lehrkräfte gehen respektvoll mit den Schülerinnen und Schülern um.		3,1	0,5	
Das Personal der Schule geht respektvoll mit den Schülerinnen und Schülern um.		3,2	0,4	
Die Schülerinnen und Schüler gehen respektvoll miteinander um.		3,0	0,0	
<b>Gesamt</b>		<b>3,1</b>	<b>0,6</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Weiteres pädagogisches Personal

### Gesamt

**Tabelle 22. Auswertung des Fragebogenbausteins Schulmanagement an einer inklusiven Schule**

		M	SD	Legende
Die Schulleitung vertritt das Leitbild der Schule nach innen und außen.		3,4	0,5	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00B0F0;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #003366;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #666666;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Der Schulleitung ist es wichtig, dass sich alle Schülerinnen und Schüler an der Schule willkommen und wertgeschätzt fühlen.		3,5	0,5	
Der Schulleitung ist es wichtig, dass es an der Schule keine Vorurteile gegenüber bestimmten Gruppen gibt.		3,8	0,4	
Die Schulleitung ahndet jegliche Form der Diskriminierung.		3,6	0,5	
Die Schulleitung setzt sich für eine heterogene Zusammensetzung des Personals ein.		3,5	0,5	
Die Schulleitung nutzt Ressourcen im Umfeld der Schule produktiv zur inklusiven Schulentwicklung.		3,5	0,5	
Die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit (Unterrichtsplanung, -durchführung und -entwicklung) der schulinternen Beteiligten ist institutionalisiert.		2,8	1,1	
Die Schulleitung sorgt dafür, dass das Personal zur individuellen Betreuung der Schülerinnen und Schüler kooperiert.		3,2	0,4	
Die Schulleitung sorgt für verbindliche Vorgaben bezüglich des Angebotes zusätzlicher Fördermaßnahmen.		3,2	0,4	
<b>Gesamt</b>		<b>3,4</b>	<b>0,6</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Weiteres pädagogisches Personal

### Gesamt

**Tabelle 23. Auswertung des Fragebogenbausteins Interne Kooperation und Koordination an einer inklusiven Schule**

		M	SD	Legende
Die beteiligten Professionen stimmen ihr Vorgehen untereinander ab.		3,3	0,5	
Eine diagnostische Bestandsaufnahme erfolgt im Team.		3,3	0,5	
Individuelle Lern- bzw. Förderpläne werden im Team abgestimmt.		3,1	0,3	
Es findet eine gemeinsame und aufeinander abgestimmte Unterrichtsplanung statt.		2,4	0,8	
Es findet eine gemeinsame Reflexion des aufeinander abgestimmten Unterrichts statt.		2,3	0,9	
Zeiten für notwendige Absprachen zwischen den beteiligten Professionen werden in der Jahresplanung berücksichtigt.		3,3	0,4	
Es wird Wert auf die Zusammenarbeit mit den Eltern gelegt.		3,1	0,6	
Eltern werden über die individuelle Förderung ihrer Kinder informiert.		3,2	0,4	
Eltern werden beraten, wie sie ihre Kinder wirkungsvoll unterstützen können.		3,4	0,5	
Die Schule informiert Eltern über außerschulische Unterstützungsangebote.		3,5	0,5	
Die Schule kooperiert mit externen Fachleuten (z.B. Logopädie, Schulaufklärungsprojekte).		3,2	0,4	
Die Schule kooperiert mit abgebenden Einrichtungen.		3,0	0,0	
Die Schule kooperiert mit aufnehmenden Einrichtungen.		-	-	
<b>Gesamt</b>		<b>3,2</b>	<b>0,6</b>	

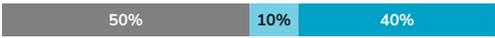
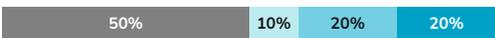
Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Weiteres pädagogisches Personal

### Gesamt

**Tabelle 24. Auswertung des Fragebogenbausteins Personalentwicklung an einer inklusiven**

Schule		M	SD	Legende
Die Stundenplanung berücksichtigt Zeitfenster für Teambesprechungen.		2,8	0,7	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #00A0C0;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #00A0C0;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00A0C0;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #004A70;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #808080;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Neuem Personal wird geholfen, sich in der inklusiven Schule einzuarbeiten.		3,2	0,7	
Es werden Qualifizierungsmöglichkeiten angeboten, um erfolgreich inklusiv zu arbeiten.		2,8	0,4	
Es werden Qualifizierungsmöglichkeiten angeboten, um lernbegleitende/ individuelle Diagnostik durchzuführen.		3,0	0,6	
Die Umsetzung inklusiver Praktiken stellt einen Schwerpunkt der schulinternen Qualifizierungsmaßnahmen dar.		3,0	0,0	
Ich fühle mich in der Lage, Lernprozessdiagnosen durchzuführen und individuelle Lernpläne zu erstellen.		2,2	0,7	
Ich bin im Umgang mit den Regelungen des Nachteilsausgleichs geschult.		1,8	0,7	
<b>Gesamt</b>		<b>2,7</b>	<b>0,8</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Weiteres pädagogisches Personal

### Gesamt

**Tabelle 25. Auswertung des Fragebogenbausteins Inklusive Unterrichtspraktiken**

		M	SD	Legende
Der Unterricht berücksichtigt die verschiedenen Voraussetzungen zum Lernen der Schülerinnen und Schüler.		3,0	0,5	Trifft überhaupt nicht zu Trifft eher nicht zu Trifft eher zu Trifft voll und ganz zu Kann ich nicht beurteilen
Die Vielfalt der Schülerinnen und Schüler wird in den Unterricht mit einbezogen.		2,9	0,6	
Im Unterricht gibt es regelmäßig selbstgesteuerte Arbeitsphasen.		3,1	0,5	
Im Unterricht findet regelmäßig kooperatives Lernen statt.		3,0	0,4	
Im Unterricht gibt es Möglichkeiten, Aufgaben auf unterschiedlichen Wegen zu bearbeiten.		2,7	0,5	
Binnendifferenzierung findet im Unterricht regelmäßig statt.		2,8	0,4	
Lehrkräfte und das weitere pädagogische Personal sind gemeinsam für alle Schülerinnen und Schüler der Klasse verantwortlich.		3,4	0,5	
Im Unterricht werden Lehrmaterialien eingesetzt, die die Vielfalt der Gesellschaft abbilden.		2,6	0,7	
Die Schülerinnen und Schüler werden dazu angeleitet, so selbstbestimmt wie möglich zu lernen.		3,1	0,6	
Lernbegleitung ist selbstverständlicher Teil meiner pädagogischen Arbeit.		3,9	0,3	
Fördermaßnahmen sind mehrheitlich in den Regelunterricht integriert.		3,0	0,5	
<b>Gesamt</b>		<b>3,1</b>	<b>0,6</b>	

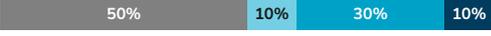
Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Weiteres pädagogisches Personal

### Gesamt

**Tabelle 26. Auswertung des Fragebogenbausteins Inklusive Schule: Diagnostik und Leistungsbewertung**

		M	SD	Legende
Die Lernausgangslagen aller Schülerinnen und Schüler werden beim Schuleintritt erfasst.		3,3	0,5	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00B0F0;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #003366;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #666666;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Die individuellen Lernentwicklungen der Schülerinnen und Schüler werden ermittelt.		3,3	0,5	
Die individuellen Lernentwicklungen der Schülerinnen und Schüler werden dokumentiert.		3,1	0,3	
Bei Lernfortschritten lobe ich meine Schülerinnen und Schüler.		4,0	0,0	
Lernbegleitende Diagnostik zielt nicht nur auf die Feststellung von Teilleistungsschwächen ab, sondern auch auf besondere Begabungen.		3,5	0,5	
Bei fehlenden Lernfortschritten kann die individuelle Förderung verstärkt werden.		3,3	0,5	
Die Schülerinnen und Schüler erhalten Feedback über ihre Lernentwicklung.		3,4	0,5	
Die Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler wird mit den Eltern besprochen.		3,8	0,4	
Die Bewertung der Schülerinnen und Schüler erfolgt in leistungsförderlicher Form.		3,0	0,6	
Ich bin über Inhalte/ Vorgaben des Nachteilsausgleichs informiert.		2,8	0,7	
<b>Gesamt</b>		<b>3,4</b>	<b>0,6</b>	

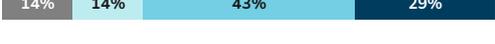
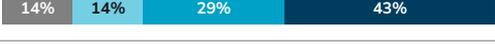
Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 10 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Schüler\*innen

### Gesamt

Tabelle 27. Auswertung des Fragebogenbausteins Zeit an der Inklusiven Berliner

Ganztagsschule		M	SD	Legende
Mein Stundenplan wechselt angemessen zwischen Zeiten von Anspannung und Entspannung.		3,1	0,8	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #4682B4;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #008080;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #808080;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Ich kann meine Schulaufgaben in der Schule bzw. am Schulstandort erledigen.		3,3	1,2	
Ab und zu kann ich im Schultag selbst bestimmen, wie ich lernen möchte und wie schnell.		2,7	0,9	
Ab und zu im Schultag habe ich Zeit für meine Interessen.		3,1	0,6	
Das Lernen über den ganzen Tag ist abwechslungsreich.		3,1	0,6	
Ich werde zwischendurch gefragt, ob die Struktur der Schultage und der Schulwoche für mich angenehm ist.		2,5	1,1	
Meine Kritik und Wünsche werden berücksichtigt.		3,3	0,7	
<b>Gesamt</b>		<b>3,0</b>	<b>0,9</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 7 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Schüler\*innen

### Gesamt

Tabelle 28. Auswertung des Fragebogenbausteins Bildungselemente an der Inklusiven Berliner

Ganztagsschule		M	SD	Legende
Es gibt Gelegenheiten im Schulalltag, mich mit Themen auseinanderzusetzen, die für mein Leben wichtig sind.		3,5	0,5	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #00B0F0;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00A0C0;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #004A7A;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #808080;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Die Pädagoginnen und Pädagogen helfen dabei, Zusammenhänge zwischen Themen und Fächern zu erkennen.		3,4	0,5	
Schülerinnen und Schüler können das schulische Angebot mitgestalten.		2,7	0,9	
Meine Bezugspersonen (z. B. Eltern) dürfen das schulische Angebot mitgestalten.		2,8	0,9	
Meine Interessen werden bei den außerunterrichtlichen Angeboten berücksichtigt.		3,3	0,5	
Ich werde zwischendurch gefragt, ob ich die Angebote im Schulalltag für mich wichtig finde.		2,0	0,9	
Meine Meinung zählt bei der Weiterentwicklung der Angebote.		2,8	0,9	
<b>Gesamt</b>		<b>2,9</b>	<b>0,9</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 7 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Schüler\*innen

### Gesamt

Tabelle 29. Auswertung des Fragebogenbausteins Raum an der Inklusiven Berliner

Ganztagsschule		M	SD	Legende
Die Räume passen zum Unterricht und unterrichtsergänzenden Angeboten.		3,3	0,9	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #4682B4;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #008080;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #A9A9A9;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Wir Schülerinnen und Schüler beteiligen uns an der Planung und Gestaltung vorhandener Räume.		2,3	0,7	
Uns Schülerinnen und Schülern stehen die Räumlichkeiten zur Verfügung, die wir benötigen, um den Tag gut an der Schule zu verbringen.		3,6	0,5	
Wir lernen auch mal an Orten außerhalb der Schule.		2,7	0,9	
Uns stehen Räume für eigene Aktivitäten bzw. zum Ausruhen oder Bewegen zur Verfügung.		3,0	0,5	
Ich fühle mich in den Räumlichkeiten der Schule und auf dem Schulgelände wohl.		3,6	0,7	
<b>Gesamt</b>		<b>3,1</b>	<b>0,9</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 7 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Schüler\*innen

### Gesamt

**Tabelle 30. Auswertung des Fragebogenbausteins Leitbild bzw. Schulprogramm an einer inklusiven Schule**

		M	SD	Legende
Das Leitbild "Inklusion" ist fest im Schulprogramm verankert.		3,2	0,7	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #4682B4;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #006400;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #A9A9A9;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Ich fühle mich an meiner Schule willkommen.		3,9	0,3	
Meine Schule ist eine Schule für jeden.		3,6	0,7	
Vielfalt wird an meiner Schule als Bereicherung wahrgenommen.		3,5	0,5	
Die Schule ermöglicht, dass alle ohne Einschränkungen am Schulleben teilnehmen können (z.B. Barrierefreiheit, Leitsysteme, angemessene Sanitärräume).		3,5	0,9	
Meine Schule unternimmt viel, damit wir ohne Hindernisse lernen können.		3,3	0,5	
An alle Schülerinnen und Schüler werden hohe Erwartungen gestellt.		2,6	0,5	
An meiner Schule gibt es klare Regeln, wie man miteinander umgehen soll.		4,0	0,0	
Meine Schule unternimmt viel, damit an der Schule niemand beleidigt oder diskriminiert wird.		3,1	0,8	
<b>Gesamt</b>		<b>3,4</b>	<b>0,7</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 7 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Schüler\*innen

### Gesamt

**Tabelle 31. Auswertung des Fragebogenbausteins Schulkultur: Gestaltung des Zusammenlebens an einer inklusiven Schule**

		M	SD	Legende
In der Schule gehen wir wertschätzend und achtsam miteinander um.		3,0	0,8	Trifft überhaupt nicht zu Trifft eher nicht zu Trifft eher zu Trifft voll und ganz zu Kann ich nicht beurteilen
Es ist an meiner Schule selbstverständlich, dass wir uns untereinander helfen.		3,6	0,5	
Es ist selbstverständlich, dass alle Schülerinnen und Schüler an Aktivitäten, auch außerhalb des Unterrichts, teilnehmen können.		3,5	0,8	
An der Schule gibt es keine Vorurteile gegenüber bestimmten Gruppen von Schülerinnen und Schülern.		3,6	0,5	
Beleidigungen und diskriminierendes Verhalten werden an meiner Schule nicht geduldet.		4,0	0,0	
Ich schreite ein, wenn jemand beleidigt oder diskriminiert wird.		3,7	0,5	
Es finden regelmäßig Aktivitäten statt, die das Gemeinschaftsgefühl stärken.		2,9	1,0	
Die Lehrkräfte gehen respektvoll mit uns um.		3,7	0,5	
Das Personal der Schule geht respektvoll mit uns um.		3,6	0,5	
Wir Schülerinnen und Schüler gehen respektvoll miteinander um.		3,2	0,7	
<b>Gesamt</b>		<b>3,5</b>	<b>0,7</b>	

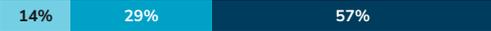
Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 7 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Schüler\*innen

### Gesamt

**Tabelle 32. Auswertung des Fragebogenbausteins Inklusive Unterrichtspraktiken**

		M	SD	Legende
Der Unterricht berücksichtigt meine Voraussetzungen zum Lernen.		3,0	0,8	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #4682B4;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #008080;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #006462;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #696969;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Im Unterricht wird die Vielfalt der Schülerinnen und Schüler mit einbezogen.		3,2	0,4	
Im Unterricht gibt es Phasen, in denen ich selbst bestimmen kann, was ich bearbeite, z.B. Freiarbeit.		2,9	1,0	
Im Unterricht finden Projekt- oder Gruppenarbeiten statt.		3,4	0,7	
Im Unterricht gibt es Möglichkeiten, Aufgaben auf unterschiedlichen Wegen zu bearbeiten.		3,3	0,7	
Im Unterricht gibt es unterschiedliche Aufgaben, je nach Können, Interesse und Stärken.		3,5	0,5	
Lehrkräfte und das weitere pädagogische Personal sind gemeinsam für unsere Klasse verantwortlich.		3,8	0,4	
Meine Lehrkräfte achten darauf, dass wir so selbstständig wie möglich lernen.		3,7	0,5	
Die Lehrkräfte besprechen regelmäßig meine Lernfortschritte mit mir.		3,1	0,8	
Wenn eine Schülerin oder ein Schüler zusätzlich gefördert wird, findet das meistens im normalen Unterricht statt.		3,5	0,8	
<b>Gesamt</b>		<b>3,3</b>	<b>0,8</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 7 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Schüler\*innen

### Gesamt

**Tabelle 33. Auswertung des Fragebogenbausteins Inklusive Schule: Diagnostik und Leistungsbewertung**

		M	SD	Legende
Beim Schuleintritt haben meine Lehrkräfte überprüft, was ich schon kann.		3,5	0,5	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #00B0F0;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00A0C0;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #004A70;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #808080;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Meine Lehrkräfte wissen, wie ich mit dem Lernen vorankomme.		3,7	0,5	
Ich werde in der Schule gelobt, wenn ich mich verbessert habe.		3,7	0,5	
Meine Lehrkräfte merken, wenn ich im Unterricht überfordert oder unterfordert bin.		3,0	0,8	
Wenn ich mit dem Lernen nicht vorankomme, kann ich zusätzliche Hilfe bekommen.		3,5	0,8	
Meine Lehrkräfte sprechen mit mir darüber, wie mein Lernstand ist.		3,3	0,7	
Meine Lehrkräfte sprechen mit meinen Eltern über meinen Lernstand.		3,1	0,6	
Wenn ich einen korrigierten Test zurückbekomme, sehe ich, was ich zukünftig besser machen kann.		4,0	0,0	
<b>Gesamt</b>		<b>3,5</b>	<b>0,7</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 7 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Eltern

### Gesamt

**Tabelle 34. Auswertung des Fragebogenbausteins Ganztagschulprofil und Ganztagskonzept der Inklusiven Berliner Ganztagschule**

		M	SD	Legende
Die mit dem Lernen über den ganzen Tag verbundenen Ziele meiner Schule (Ganztagschulprofil) sind mir bekannt.		2,5	0,8	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #4682B4;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #006400;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #808080;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Das Ganztagschulprofil ist Teil des Schulprogramms.		2,9	1,0	
Das Leitbild der Schule spiegelt sich im Ganztagschulprofil wider.		3,0	1,0	
Bei der Entwicklung der Ganztagsziele und des Ganztagskonzepts sind Eltern beteiligt.		2,6	1,0	
Die mit dem Lernen über den ganzen Tag verbundenen Ziele werden an der Schule meines Kindes regelmäßig evaluiert.		2,7	1,0	
Die Bedarfe der Schülerinnen und Schüler sind im Ganztagskonzept berücksichtigt.		2,6	0,9	
Unterrichtliche und außerunterrichtliche Inhalte und Themen beziehen sich aufeinander.		2,7	0,8	
Die Schule sucht sich Unterstützung bei Bedarf.		3,2	0,9	
Eltern sind an Schulentwicklungsprozessen der Schule beteiligt.		2,9	1,0	
<b>Gesamt</b>		<b>2,8</b>	<b>0,9</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 34 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Eltern

### Gesamt

Tabelle 35. Auswertung des Fragebogenbausteins Zeit an der Inklusiven Berliner

Ganztagsschule		M	SD	Legende
Der Tagesplan meines Kindes sieht Zeiten von Anspannung und Entspannung in angemessenem Wechsel vor.		2,7	0,8	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #4682B4;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #008080;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #696969;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Mein Kind kann die Schulaufgaben in der Schule bzw. am Schulstandort erledigen.		2,7	1,1	
Ab und zu kann mein Kind im Schultag selbst bestimmen, wie es lernen möchte und wie schnell.		2,6	1,0	
Ab und zu im Schultag hat mein Kind Zeit für eigene Interessen.		2,7	0,8	
Das Lernen über den ganzen Tag ist abwechslungsreich.		3,0	0,7	
Mein Kind wird regelmäßig gefragt, ob die Struktur der Schultage und der Schulwoche angenehm ist.		1,7	0,5	
Die Kritik und Wünsche meines Kindes werden berücksichtigt.		2,6	0,9	
<b>Gesamt</b>		<b>2,6</b>	<b>0,9</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 34 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Eltern

### Gesamt

Tabelle 36. Auswertung des Fragebogenbausteins Bildungselemente an der Inklusiven Berliner

Ganztagsschule	M	SD	Legende
Für mein Kind gibt es Gelegenheiten im Schulalltag, sich mit Themen auseinanderzusetzen, die für sein Leben wichtig sind.	2,8	0,9	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #e0f2f1; border: 1px solid #ccc; margin-right: 5px;"></span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #bbdefb; border: 1px solid #ccc; margin-right: 5px;"></span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #4fc3f7; border: 1px solid #ccc; margin-right: 5px;"></span> Trifft eher zu</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #0070c0; border: 1px solid #ccc; margin-right: 5px;"></span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #757575; border: 1px solid #ccc; margin-right: 5px;"></span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Die Pädagoginnen und Pädagogen helfen dabei, Zusammenhänge zwischen Themen und Fächern zu erkennen.	2,8	0,8	
Schülerinnen und Schüler können das schulische Angebot mitgestalten.	2,5	0,9	
Erziehungsberechtigte dürfen das schulische Angebot mitgestalten.	2,3	0,8	
Die Interessen meines Kindes werden bei den außerunterrichtlichen Angeboten berücksichtigt.	2,6	0,9	
Mein Kind wird regelmäßig gefragt, ob es die Angebote im Schulalltag für sich wichtig findet.	2,2	0,9	
Die Meinung meines Kindes zählt bei der Weiterentwicklung der Angebote.	2,1	0,8	
<b>Gesamt</b>	<b>2,5</b>	<b>0,9</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 34 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

## Einzelergebnisse für Eltern

### Gesamt

Tabelle 37. Auswertung des Fragebogenbausteins Raum an der Inklusiven Berliner Ganztagschule

		M	SD	Legende
Die Räume passen zum Unterricht und unterrichtsergänzenden Angeboten.		3,3	0,6	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #4682B4;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #000080;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #808080;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Wir Erziehungsberechtigte beteiligen uns an der Planung und Gestaltung vorhandener Räume.		1,8	0,7	
Schülerinnen und Schüler können auch an außerschulischen Lernorten lernen.		2,3	1,0	
Den Schülerinnen und Schülern stehen spezifische Räume für Bewegung, Rückzug sowie selbstorganisierte Aktivitäten zur Verfügung.		2,9	0,9	
Schülerinnen und Schüler fühlen sich in den Räumlichkeiten und in den Außenbereichen der Schule wohl.		3,2	0,6	
<b>Gesamt</b>		<b>2,7</b>	<b>1,0</b>	

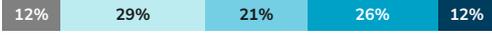
Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 34 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Eltern

### Gesamt

**Tabelle 38. Auswertung des Fragebogenbausteins Leitbild bzw. Schulprogramm an einer inklusiven Schule**

		M	SD	Legende
Das Leitbild "Inklusion" ist fest im Schulprogramm verankert.		2,8	0,9	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #00B0F0;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00A0C0;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #004A70;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #808080;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Das Leitbild der Schule verkörpert, dass alle Schülerinnen und Schüler an der Schule willkommen sind.		3,3	0,9	
Der Anspruch der Schule, alle Schülerinnen und Schüler der Umgebung aufnehmen zu wollen, wird deutlich kommuniziert.		3,1	1,0	
Vielfalt wird an der Schule als Bereicherung wahrgenommen.		3,2	0,9	
Die Schule setzt sich zur Aufgabe, allen die uneingeschränkte Teilhabe am Schulleben zu ermöglichen (z.B. Barrierefreiheit, Leitsysteme, angemessene Sanitärräume).		2,2	1,1	
Die Schule verfolgt kontinuierlich das Ziel, Lernbarrieren für Schülerinnen und Schüler zu minimieren.		2,7	1,0	
An alle Schülerinnen und Schüler werden hohe Erwartungen gestellt.		3,0	0,9	
An der Schule gibt es klare Verhaltensregeln für den sozialen Umgang miteinander.		3,4	0,7	
Die Schule verfolgt die Aufgabe, alle Formen der Diskriminierung im Schulleben kontinuierlich abzubauen.		3,2	0,9	
<b>Gesamt</b>		<b>3,0</b>	<b>1,0</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 34 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Eltern

### Gesamt

**Tabelle 39. Auswertung des Fragebogenbausteins Schulkultur: Gestaltung des Zusammenlebens an einer inklusiven Schule**

		M	SD	Legende
Die Schulkultur ist geprägt durch gegenseitige Achtung und einen wertschätzenden Umgang mit Verschiedenheit.		3,1	0,9	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #00B0F0;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00A0C0;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #004A70;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #666666;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Wechselseitige Hilfe und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler untereinander sind selbstverständlich.		3,2	0,7	
Es ist selbstverständlich, dass alle Schülerinnen und Schüler an Aktivitäten, auch außerhalb des Unterrichts, teilnehmen können.		3,2	0,9	
An der Schule gibt es keine Vorurteile gegenüber bestimmten Gruppen von Schülerinnen und Schüler.		3,2	0,9	
Das schulische Personal reagiert einheitlich auf unsoziales, diskriminierendes Verhalten wie z.B. Beleidigungen, Mobbing.		2,9	1,0	
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich gegen diskriminierendes Verhalten ein.		3,2	0,7	
Es finden regelmäßig Aktivitäten statt, die das Gemeinschaftsgefühl stärken.		3,1	0,8	
Die Lehrkräfte gehen respektvoll mit den Schülerinnen und Schülern um.		3,5	0,6	
Das Personal der Schule geht respektvoll mit den Schülerinnen und Schülern um.		3,4	0,6	
Die Schülerinnen und Schüler gehen respektvoll miteinander um.		3,0	0,7	
<b>Gesamt</b>		<b>3,2</b>	<b>0,8</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 34 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Eltern

### Gesamt

**Tabelle 40. Auswertung des Fragebogenbausteins Schulmanagement an einer inklusiven Schule**

	M	SD	Legende
Die Schulleitung vertritt das Leitbild der Schule nach innen und außen.	3,4	0,8	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #e0f2f1; border: 1px solid #ccc; margin-right: 5px;"></span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #bbdefb; border: 1px solid #ccc; margin-right: 5px;"></span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #4fc3f7; border: 1px solid #ccc; margin-right: 5px;"></span> Trifft eher zu</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #00796b; border: 1px solid #ccc; margin-right: 5px;"></span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #9e9e9e; border: 1px solid #ccc; margin-right: 5px;"></span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Der Schulleitung ist es wichtig, dass sich alle Schülerinnen und Schüler an der Schule willkommen und wertgeschätzt fühlen.	3,4	0,7	
Der Schulleitung ist es wichtig, dass es an der Schule keine Vorurteile gegenüber bestimmten Gruppen gibt.	3,5	0,7	
Die Schulleitung ahndet jegliche Form der Diskriminierung.	3,3	0,8	
Die Schulleitung setzt sich für eine heterogene Zusammensetzung des Personals ein.	3,1	1,1	
Die Schulleitung nutzt Ressourcen im Umfeld der Schule produktiv zur inklusiven Schulentwicklung.	2,8	1,0	
<b>Gesamt</b>	<b>3,3</b>	<b>0,9</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 34 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Eltern

### Gesamt

**Tabelle 41. Auswertung des Fragebogenbausteins Interne Kooperation und Koordination an einer inklusiven Schule**

		M	SD	Legende
Die beteiligten Professionen stimmen ihr Vorgehen untereinander ab.		2,9	0,8	
Es wird Wert auf die Zusammenarbeit mit den Eltern gelegt.		3,1	0,9	
Eltern werden über die individuelle Förderung ihrer Kinder informiert.		3,1	0,9	
Eltern werden beraten, wie sie ihre Kinder wirkungsvoll unterstützen können.		2,8	1,0	
Die Schule informiert Eltern über außerschulische Unterstützungsangebote.		2,3	1,0	
Die Schule kooperiert mit externen Fachleuten (z.B. Logopädie, Schulaufklärungsprojekte).		2,2	1,0	
Die Schule kooperiert mit abgebenden Einrichtungen.		2,5	0,8	
Die Schule kooperiert mit aufnehmenden Einrichtungen.		2,7	0,9	
<b>Gesamt</b>		<b>2,7</b>	<b>1,0</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 34 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

## Einzelergebnisse für Eltern

### Gesamt

**Tabelle 42. Auswertung des Fragebogenbausteins Inklusive Schule: Diagnostik und Leistungsbewertung**

		M	SD	Legende
Beim Schuleintritt haben die Lehrkräfte erfasst, was mein Kind schon kann.		3,1	0,8	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: #ADD8E6;">■</span> Trifft überhaupt nicht zu</li> <li><span style="color: #4682B4;">■</span> Trifft eher nicht zu</li> <li><span style="color: #00CED1;">■</span> Trifft eher zu</li> <li><span style="color: #008080;">■</span> Trifft voll und ganz zu</li> <li><span style="color: #A9A9A9;">■</span> Kann ich nicht beurteilen</li> </ul>
Die Lehrkräfte ermitteln die Lernentwicklung meines Kindes.		3,5	0,6	
Die Lehrkräfte dokumentieren die Lernentwicklung meines Kindes.		3,5	0,6	
Mein Kind wird in der Schule gelobt, wenn es sich verbessert hat.		3,3	0,9	
Die Lehrkräfte merken, wenn mein Kind im Unterricht über- oder unterfordert ist.		2,9	0,9	
Mein Kind kann zusätzliche Hilfe bekommen, wenn es nicht gut vorankommt.		2,9	0,9	
Die Lehrkräfte sprechen mit meinem Kind über seine Lernentwicklung.		3,3	0,9	
Die Lehrkräfte sprechen mit mir über die Lernentwicklung meines Kindes.		3,4	0,8	
Wenn mein Kind einen korrigierten Test zurückbekommt, sehe ich, was es in Zukunft besser machen kann.		3,4	0,7	
Ich bin über Inhalte/ Vorgaben des Nachteilsausgleichs informiert.		2,1	1,0	
<b>Gesamt</b>		<b>3,2</b>	<b>0,9</b>	

Anmerkung. Dieser Fragebogenbaustein wurde von 34 Teilnehmenden ausgefüllt.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

---

## Einzelergebnisse für Kooperationspartner

Es liegen keine evaluierbaren Daten vor.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

---

## Einzelergebnisse für Kooperationspartner

Es liegen keine evaluierbaren Daten vor.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

---

## Einzelergebnisse für Kooperationspartner

Es liegen keine evaluierbaren Daten vor.

# INHALTSBEREICH INKLUSIVE GANZTAGSSCHULE GEMEINSAM GESTALTEN IN BERLIN

---

## Einzelergebnisse für Kooperationspartner

Es liegen keine evaluierbaren Daten vor.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

---

## Einzelergebnisse für Kooperationspartner

Es liegen keine evaluierbaren Daten vor.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

---

## Einzelergebnisse für Kooperationspartner

Es liegen keine evaluierbaren Daten vor.

# INHALTSBEREICH INKLUSION/ GEMEINSAMES LERNEN

---

## Einzelergebnisse für Kooperationspartner

Es liegen keine evaluierbaren Daten vor.